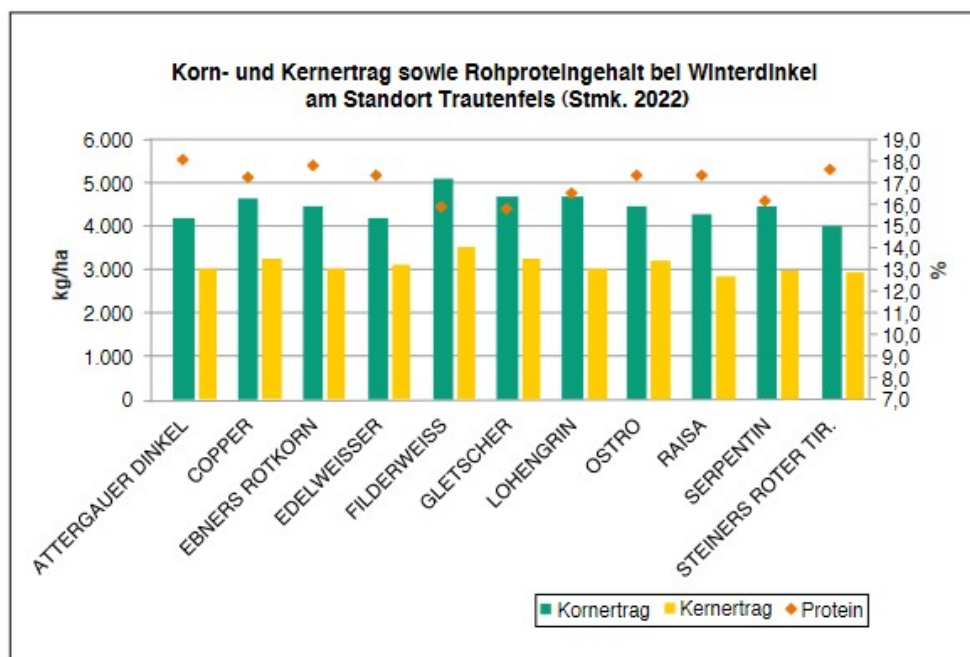


Winterdinkelversuch Trautenfels 2022

Standort:	Trautenfels
Bodentyp:	Grauer Auboden
Klima:	8,2°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1010 mm Jahresniederschlag
Aussaat:	20.10.2021
Ernte:	25.07.2023
Vorfrucht:	Wintergerste
Versuchsanlage:	Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung:	Striegel
Versuchsbetreuung:	HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornerträge kg/ha (14 % Feuchte)	Kernertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt %	Datum Ähren- schieben	Datum Gelbreife	Wuchshöhe cm 20.07.22	Lagerung 20.07.22
ATTERGAUER DINKEL	4.209	3.019	18,1	11.06.	25.07.	141	2,88
COPPER	4.667	3.234	17,3	09.06.	21.07.	122	1,00
EBNERS ROTKORN	4.442	3.031	17,8	10.06.	22.07.	148	1,75
EDELWEISSER	4.172	3.091	17,4	08.06.	17.07.	120	1,13
FILDERWEISS	5.092	3.535	15,9	09.06.	20.07.	123	1,00
GLETSCHER	4.692	3.251	15,8	13.06.	25.07.	117	1,13
LOHENGRIN	4.692	3.019	16,5	07.06.	21.07.	120	1,13
OSTRO	4.482	3.223	17,3	08.06.	24.07.	140	2,00
RAISA	4.288	2.846	17,4	09.06.	21.07.	123	1,00
SERPENTIN	4.443	2.993	16,2	09.06.	22.07.	123	1,25
STEINERS ROTER TIR.	4.016	2.944	17,6	12.06.	24.07.	135	4,75



Der Dinkelversuch wurde am 20. Oktober angebaut, die Herbstentwicklung war mehr als bescheiden. Wildverbiss zeigte sich schon bald, dieser konnte aber auch im Frühjahr noch beobachtet werden. Nach dem Winter zeigten sich mäßige Auswinterungserscheinungen, die allerdings bei fast allen Sorten gleich waren. Es dauerte bis Anfang Mai, bis sich die Lücken im Pflanzenbestand zusammengewachsen hatten.

Lagerung trat zwar auf, betraf aber eher nur die langstrohigen Sorten wie Attergauer oder Steiners Roter Tiroler. Beim Drusch am 25. Juli konnten hohe Kornerträge (mit Spelzen), aber auch hohe Kernerträge (entspelzt) erzielt werden. Am besten schnitt die Sorte Filderweiss mit fast 5.100 kg/ha Kornertrag ab, alle anderen Sorten liegen über 4.000 kg/ha. Nach dem Entspelzen blieben rund 70 % an Kernen übrig; auch hier ist Filderweiss die beste Sorte mit 3.535 kg/ha. Die Rohproteingehalte sind hoch und liegen zwischen 15,8 % bei der Sorte Gletscher und 18,1 % bei der Sorte Attergauer Dinkel.